

Beratung über den Kernhaushalt für das Produkt 11403 Amtsbauhof für das Haushaltsjahr 2025

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltung <i>Vorlagenersteller:</i> Marion Pantermöller	<i>Datum:</i> 12.09.2024 <i>Antragsteller:</i>
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Schul- und Bauhofausschuss Amt Warnow-West (Entscheidung)	26.09.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Der Schul- und Bauhofausschuss empfiehlt, den Kernhaushalt für das Produkt 11403 Amtsbauhof zu beschließen.

Sachverhalt

Die Kostenerstattung der 5 Gemeinden für die Bauhofumlage wurde in Höhe von 932.500 EUR (Vorjahr 842.800 EUR) ermittelt. Das sind erneut 89.700 EUR mehr als im Vorjahr. Am 27.08.2024 hat die Finanzverwaltung den Entwurf mit dem Schul- und Bauhofausschussvorsitzenden abgestimmt.

Die Personalkosten wurden auf den tatsächlichen Bedarf angepasst und die Personalnebenkosten darauf berechnet. Unter Berücksichtigung der Kostenerstattungen erhöhen sich die Personalkosten mit einer 5%igen Steigerung um rd. 60.800 EUR.

Die Aufwendungen für Energie, Wasser und Abfall werden in Höhe von insgesamt 26.000 EUR (Vorjahr 20.000 EUR) veranschlagt, unter dem Aspekt, dass die Abfallentsorgung getrennt dargestellt wird.

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke werden Mittel in Höhe von 9.000 EUR (Vorjahr 8.000 EUR) beantragt (Malerarbeiten, Wartungen, Reparaturen etc.).

Für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Geräten werden Mittel in Höhe von 80.000 EUR (Vorjahr 70.000 EUR) veranschlagt. Hierbei handelt es sich um die Anschaffung von Ersatzteilen, Durchsichten sowie um Kosten für Reparaturen.

Für Aus- und Fortbildung werden Mittel in Höhe von 10.000 EUR (Vorjahr 4.000 EUR) für die Nordischen Baumtage, Kettensägelehrgang und LKW-Führerschein beantragt.

Der Bedarf für Dienst- und Schutzkleidung wird in Höhe von 8.000 EUR (Vorjahr 5.000 EUR) geplant.

Zu berücksichtigen sind Leasingraten für Fahrzeuge in Höhe von 98.100 EUR (Vorjahr 74.000 EUR) im Jahr. Die Planung geht vom Ersatz weiterer Fahrzeuge aus (1x T5, 1x Multicar).

Die Versicherungsleistungen sind nahezu wie im Vorjahr geplant. Alle anderen Ansätze für

Aufwendungen wurden gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert beantragt.

Investitionen:

Für Investitionen werden Mittel in Höhe von insgesamt 51.000 EUR als Auszahlung beantragt. Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung werden Mittel in Höhe von 12.000 EUR geplant. Es sollen 3 Freischneider und 3 Kettensägen angeschafft werden. Weitere 39.000 EUR werden für Zusatzgeräte für Fahrzeuge veranschlagt (Mähwerk, Kehr- und Saugmaschine, Auswerfaufsitzmäher).

Für die Sanierung des Sanitärtraktes der Bauhofzentrale werden weitere Mittel in Höhe von 15.000 EUR veranschlagt. Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2024 werden in das Jahr 2025 weiterübertragen. Die Finanzierung erfolgt über die Anzahlung auf Sonderposten aus den 5 Gemeinden.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	2025 Bauhof (öffentlich)
---	--------------------------